

**Handbuch des Ergänzungsbereichs für den Masterstudiengang
Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften
für das Wintersemester 2015/2016**

Inhaltsverzeichnis

Vorbemerkung.....	2
1. Fachausbildung: Veranstaltungen für das Freie Modul und das Erweiterte Freie Modul ..	3
1.1 Veranstaltungen des Bereichs Geistes- und Sozialwissenschaften	3
1.2 Veranstaltungen der Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften	5
1.2.1. Institut für Anglistik und Amerikanistik	5
1.2.2. Institut für Germanistik	6
Neuere deutsche Literatur- und Kulturgeschichte.....	6
1.2.3. Institut für Klassische Philologie	7
1.2.4. Institut für Romanistik	8
1.1.5. Regionalstudium Lateinamerika.....	8
1.2.6. Institut für Slavistik	9
1.3 Angebot der Philosophischen Fakultät	10
1.3.1 Institut für Geschichte	10
1.3.2 Institut für Evangelische Theologie.....	11
1.4 Angebote der Juristischen Fakultät.....	16
1.5 Angebote anderer Institutionen und Fakultäten	18
1.5.1 Campus Radio	18
1.5.2 Ostasienzentrum (OAZ)	19
1.5.3 Zentrum für interdisziplinäres Lernen und Lehren.....	20
1.5.4 Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden.....	22
2. Fremdsprachen: Veranstaltungen für die Module A1 bis C1.2	24
2.1. Informationen zum Angebot von TUDIAS	25
2.2. Sprachlernseminare an der Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften.....	26
Italienisch.....	26
Französisch	27
Spanisch.....	27
Polnisch.....	28
Tschechisch	28

Vorbemerkung

Für eine sinnvolle Nutzung des Ergänzungsbereichs werden ein Besuch beim jeweiligen Studienfachberater und das Lesen der FAQ-Seiten empfohlen.

Die im Folgenden aufgeführten Veranstaltungen stehen allen Master-Studenten im Studiengang Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften offen. Bitte beachten Sie jedoch, dass fachliche oder sprachliche Vorkenntnisse notwendig sein können.

Achtung! Für eventuelle Änderungen der Zeit- und Raumplanung wird gebeten, sich in den Vorlesungsverzeichnissen der Institute zu informieren.

Hinweis: Sie können ebenfalls Veranstaltungen besuchen, die im Folgenden nicht aufgeführt sind. Vorab sollten Sie sich allerdings bei dem jeweiligen Dozent bzw. Dozentin informieren, ob dies möglich ist und die entsprechende Prüfungsleistung, die Sie benötigen, um Ihr Modul abschließen zu können, angeboten wird!

1. Fachausbildung: Veranstaltungen für das Freie Modul und das Erweiterte Freie Modul

1.1 Veranstaltungen des Bereichs Geistes- und Sozialwissenschaften

Institut/Bereich	Bereich Geistes- und Sozialwissenschaft
Veranstaltungstitel	gender³ – GenderHochDrei reloaded
Veranstalter/in	Genderwissenschaftliches Triple-Projekt
Ansprechpartner/in für Rückfragen oder Anmeldung	Einschreibung auf OPAL bis 16.10.2014.
Termin(e) und Veranstaltungsort	<p>Es setzt sich aus drei fächerübergreifenden Einzelveranstaltungen bzw. –veranstaltungsreihen zusammen:</p> <p>„GenderLectures“</p> <p>Referentin: Prof. Dr. Tomke König (Universität Bielefeld), „Geschlecht erleben - Einige theoretische Überlegungen zum Eigensinn des Leibes und der Materialität von Geschlecht“; Datum / Ort: 29.10.2015, 13.00 – 14.30 Uhr, Wiener Str. 48, Raum 004</p> <p>„GeschlechterGeschichten reloaded – Lange GenderLeseNacht“</p> <p>Referent: Prof. Dr. Michael Meuser (TU Dortmund), „Unsichere Zeiten. Anmerkungen zum Diskurs der Krise des Mannes“; Datum / Ort: 25.11.2015, 18.00 – 24.00 Uhr, Wiener Str. 48, Erdgeschoss</p> <p>„GenderPartnerSCHAFFT Brücken reloaded: Dresden – Trento – Wroclaw“. Internationale und interdisziplinäre Vortragsreihe TU Dresden</p> <p>Referenten/innen: Dr. Monika Mańczyk-Krygiel (Wroclaw/PL), Prof. Dr. Christian Prunitsch (Dresden), Prof. Dr. Serenella Baggio (Trento/I); Prof. Dr. Susanne Schötz (Dresden); Prof. Dr. Giovanna Covi (Trento/I), Prof. Dr. Maria Lieber und Josephine Klingebiel-Schieke, M.A. (Dresden); Datum / Ort: 08.12.2015, 12.01.2016, 02.02.2016, jeweils 18.30 – 21.00 Uhr, Wiener Str. 48, Raum 004</p>
Umfang der Lehrveranstaltung	2 SWS

<p>Beschreibung/ Ziele der Veranstaltung</p>	<p>Die Zeiten, als Geschlechterfragen und -forschung noch mit sektiererischem Feminismus assoziiert wurden und ideologisch verminten Zündstoff für akademische, politische, publizistische und Stammtisch-Diskurse waren, scheinen bisweilen zwar immer noch nicht passé. Dessen ungeachtet hat sich in den letzten Jahrzehnten ‚Gender‘ jedoch zu einer leistungsstarken Analysekategorie für soziale und kulturelle Phänomene und Prozesse entwickelt und sich so – indirekt – auch als macht- und ideologiekritisches bewusstseinsbildendes Instrument gegen jegliche geschlechtlich argumentierenden Asymmetrien etabliert und bewährt.</p> <p>Grundkenntnisse dieses ‚Gender Turn‘, wie er bspw. in Begriffen bzw. Konzepten des ‚Gendermainstreaming‘, der ‚Gender Critics‘, der ‚Gender-Diversity‘, ‚Gender Agency‘ oder ‚Gender Governance‘ zunehmend auch verschiedenste politische Handlungs- und Berufsfelder mitbestimmt, gehören daher als Teil einer allgemeinen und kritischen kulturellen Selbst- und Fremdkompetenz zu wichtigen fächerübergreifenden Schlüssel- und Basisqualifikationen.</p> <p>Vertiefende Einblicke in dieses Themenfeld bietet im WiSe 2015/16 das von der GenderConceptGroup initiierte kombinierte Lehr-Projekt.</p> <p>Weitere Programminformationen ab Oktober unter: GenderConceptGroup</p>
<p>Angeboten für folgende Module</p>	<p>SLK-MA-FaEB-FM</p> <p>SLK-MA-FaEB-EFM</p>
<p>Prüfungsleistungen</p>	<p>Kurzüberprüfung (Protokoll) oder lektürebezogene Aufgabe</p> <p>Genaue Informationen: siehe OPAL!!!</p>

1.2 Veranstaltungen der Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften

1.2.1. Institut für Anglistik und Amerikanistik

Sie können aus dem [Vorlesungsverzeichnis des Institutes für Anglistik und Amerikanistik](#) folgende Veranstaltungskategorien belegen und für Ihren Ergänzungsbereich anrechnen lassen:

- alle Einführungskurse,
- Übungen,
- Vorlesungen,
- Proseminare sowie
- Seminare.

D.h. **ausgenommen sind** alle Sprachlernseminare, Arbeitskreise, Kolloquien und fachdidaktischen Pflichtveranstaltungen.

Beachten Sie bitte, dass ausgezeichnete Englisch-Kenntnisse sowie mit Ausnahme der Einführungskurse Vorkenntnisse im jeweiligen Wissenschaftsgebiet vorausgesetzt werden.

1.2.2. Institut für Germanistik

Sie können aus dem [Vorlesungsverzeichnis des Institutes für Germanistik](#) alle thematisch freien Vorlesungen belegen und diese für Ihren Ergänzungsbereich anrechnen lassen. Die Veranstaltungen der germanistischen Basismodule können im Rahmen des Ergänzungsbereichs allerdings **nicht** besucht werden.

Weiteres Angebot des Instituts:

Institut/Bereich	Neuere deutsche Literatur- und Kulturgeschichte
Veranstaltungstitel	Projektseminar Wissenschaftskommunikation: Lange GenderLeseNacht Reloaded
Veranstalter/in	Anja Swidsinski, M.A.
Ansprechpartner/in für Rückfragen oder Anmeldung	Einschreibung auf OPAL vom 21.09.-17.10.2015
Termin(e) und Veranstaltungsort	Mittwoch / 16:40 – 18:10 Uhr bzw. an einigen Terminen auch 18.30 bis 20 Uhr W48/003
Umfang der Lehrveranstaltung	2 SWS
Beschreibung/ Ziele der Veranstaltung	<p>Germanistik- und was macht man dann damit? In diesem Projektseminar können bei der Vorbereitung des Rahmenprogramms für die Lange GenderLeseNacht Reloaded am 25.11.2015 berufsfeldrelevante Kompetenzen in der Wissenschaftskommunikation erprobt werden. Dazu werden zunächst die Grundzüge der literaturwissenschaftlichen Gender-Forschung mit Schwerpunkt auf Männlichkeit erarbeitet um diese dann für verschiedenste Kommunikationskanäle aufzubereiten. Die zu bearbeitenden Textsorten reichen vom Abstract in Printform über Social-Media-Einträge bis hin zu Einträgen in Wissenschaftsblogs. Neben (analogem und digitalem) Text sind auch Videos oder interaktive Module interessant. Außerdem werden Grundlagen von Projekt- und Zeitmanagement behandelt.</p> <p>Da es sich um ein Projektseminar mit einem konkreten Veranstaltungsziel handelt, ist die Bereitschaft zu eigenständigem Arbeiten und die Anwesenheit beim Termin der Lesenacht unerlässliche Voraussetzung für die Teilnahme. Für die erfolgreiche Mitwirkung am Projektseminar erhalten die Studierenden eine Teilnahmebescheinigung.</p> <p>Um einen angemessenen Vorlauf für die Erarbeitung der Themen sowie der Texte möglich zu machen, wird das Seminar an einigen Terminen als Doppelstunde (6. + 7.) stattfinden und dafür früher im Semester enden.</p>
Angeboten für folgende Module	SLK-MA-FaEB-FM SLK-MA-FaEB-EFM
Prüfungsleistungen	Kurzüberprüfung (Hausaufgabe), lektürebezogene Aufgabe oder Kombinierte Arbeit

1.2.3. Institut für Klassische Philologie

Sie können aus dem [Vorlesungsverzeichnis des Institutes für Klassische Philologie](#) folgende Veranstaltungskategorien belegen und für Ihren Ergänzungsbereich anrechnen lassen:

- alle Vorlesungen,
- Einführung in die Klassische Philologie,
- Einführung in die Metrik,
- Lektüreübungen für Anfänger sowie
- Arbeitskreise.

1.2.4. Institut für Romanistik

Sie können aus dem [Lehrangebot des Institutes für Romanistik](#) folgende Veranstaltungskategorien belegen und für Ihren Ergänzungsbereich anrechnen lassen:

- alle Fachkurse.

D.h. **ausgenommen sind** alle fachdidaktischen Pflichtveranstaltungen.

Es ist obligatorisch vor Beginn der Kurse mit den jeweiligen Dozenten mögliche Zugangsvoraussetzungen abzuklären, insbesondere sprachliche Kenntnisse betreffend.

1.1.5. Regionalstudium Lateinamerika

Die Fakultät SLK bietet ein [Regionalstudium Lateinamerika](#) an. Sie können sich diese [Kurse](#) innerhalb Ihres Ergänzungsbereichs anrechnen lassen.

1.2.6. Institut für Slavistik

Sie können aus dem [Vorlesungsverzeichnis des Institutes für Slavistik](#) folgende Veranstaltungen belegen und für Ihren Ergänzungsbereich anrechnen lassen:

- alle Vorlesungen,
- Seminare und
- Übungen.

Beachten Sie jedoch eventuelle Vorkenntnisse.

1.3 Angebot der Philosophischen Fakultät

1.3.1 Institut für Geschichte

Sie können sich unter folgendem Link **in Absprache mit dem jeweiligen Dozenten** alle einschlägigen für das fachwissenschaftliche Master-Studium angebotenen Veranstaltungen auswählen!

Zum Vorlesungsverzeichnis des Instituts für Geschichte gelangen Sie [hier](#).

1.3.2 Institut für Evangelische Theologie

Institut/Bereich	Philosophische Fakultät, Institut für Evangelische Theologie
Veranstaltungstitel	Kirchenraumpädagogik
Veranstalter/in	Prof. Dr. Roland Biewald
Ansprechpartner/in für Rückfragen oder Anmeldung (Tel. /Mail)	Eva-Maria.Kaminski@tu-dresden.de Tel.: 463 35831
Art der Veranstaltung	Vorlesung
Termin(e) und Veranstaltungsort	Donnerstags, 2. DS, (Beginn: 15.10.2015) ABS E04
Umfang der Lehrveranstaltung	2 SWS
Beschreibung/ Ziele der Veranstaltung	<p>Erfahrungsorientiertes Lernen braucht Raum- und Perspektivenwechsel. So hat sich die „Kirchenraumpädagogik“ zu einer religionsdidaktischen Arbeitsweise entwickelt, die beides miteinander verbinden will. Der Lernort Schule wird verlassen, um in Kirchenräumen neue Perspektiven auf die Geschichte, die Lehrinhalte, die Symbole und Rituale und das Gemeindeleben des Christentums zu gewinnen. Die Lernerfahrungen, die vor Ort durch direkte Wahrnehmung und Auseinandersetzung mit dem Kirchenraum gemacht werden, können in verschiedener Weise – auch wieder im Klassenzimmer – aufgearbeitet und weitergeführt werden. Die Lehrveranstaltung will in Theorie und Praxis der Kirchenraumpädagogik und Kirchenerkundung einführen, in historischen Exkursen die Entwicklung des Kirchenraumes und der Liturgie des Christentums beleuchten, sowie durch eigene Übungen in Kirchenräumen eine didaktisch-methodische Qualifikation vermitteln, die für Religionsunterricht und Gemeindefarbeit gleichermaßen hilfreich ist.</p> <p>Im Rahmen dieser Lehrveranstaltungen sind Unterrichtsgänge in Dresdner Kirchen vorgesehen. Ein Leistungsnachweis ist – sofern für den Studiengang erforderlich – als Klausur oder (nach Absprache) als Praxisprojektskizze möglich.</p>

<p>Literatur</p>	<p><i>Erste Literaturempfehlungen:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Albrecht, Christoph: Einführung in die Liturgik, Göttingen 5/1995. - Bieritz, Karl-Heinrich: Das Kirchenjahr. Feste, Gedenk- und Feiertage in Geschichte und Gegenwart, München 1994. - Bizer, Christoph: Kirchgänge im Unterricht und anderswo. Zur Gestaltwerdung von Religion, Göttingen 1995. - Degen, Roland und Inge Hansen (Hrg.): Lernort Kirchenraum. Erfahrungen – Einsichten – Anregungen, Münster 1998. - Goecke-Seischab, Margarete Luise und Jörg Ohlemacher: Kirchen erkunden, Kirchen erschließen, Lahr 2/2002. - Klie, Thomas: Der Religion Raum geben. Kirchenpädagogik und religiöses Lernen, Münster 1998. - Richter, Klemens: Kirchenräume und Kirchenträume. Die Bedeutung des Kirchenraumes für eine lebendige Gemeinde, Freiburg 2/1999. - Rupp, Hartmut (Hrg.): Handbuch der Kirchenpädagogik, Stuttgart 2006. - Schmidt-Lauber, Hans-Christoph und Karl-Heinrich Bieritz (Hrg.): Handbuch der Liturgik, Leipzig/Göttingen 2/1995.
<p>Angeboten für folgende Module</p>	<p>SLK-MA-FaEB-FM SLK-MA-FaEB-EFM</p>
<p>Prüfungsleistungen</p>	<p>Lektürebezogene Aufgabe (Klausur)</p>

Institut/Bereich	Philosophische Fakultät, Institut für Evangelische Theologie
Veranstaltungstitel	Sozialethik
Veranstalter/in	Prof. Dr. Christian Schwarke
Ansprechpartner/in für Rückfragen oder Anmeldung (Tel. /Mail)	Eva-Maria Kaminski, 463 35831 keine Anmeldung erforderlich
Termin(e) und Veranstaltungsort	Donnerstags, 3. DS (Beginn: 15.10.2015) ABS E08
Umfang der Lehrveranstaltung	2 SWS
Beschreibung/ Ziele der Veranstaltung	Die Sozialethik befasst sich mit denjenigen Problemen der Ethik, die für die Gesellschaft insgesamt von Bedeutung sind. Neben den allgemeinen Grundlagen wird die Vorlesung ausgewählte Bereiche der sog. angewandten Ethik behandeln: Bioethik, Sexualität und Familie, politische Ethik, Wissenschaftsethik.
Literatur	- Honecker, Martin: Grundriß der Sozialethik, Berlin 1995. - Düwell, Marcus: Handbuch Ethik, Stuttgart-Weimar 2002.
Angeboten für folgende Module	Ergänzungsbereich (Master): SLK-MA-FaEB-FM und SLK-MA-FaEB-EFM
Prüfungsleistungen	Lektürebezogene Aufgabe (Klausur)

Institut/Bereich	Philosophische Fakultät, Institut für Evangelische Theologie
Veranstaltungstitel	Einführung in die Systematische Theologie A / B
Veranstalter/in	Anne Lemmel / Hermann Diebel-Fischer
Ansprechpartner/in für Rückfragen oder Anmeldung (Tel. /Mail)	Eva-Maria Kaminski, 463 35831 keine Anmeldung erforderlich
Termin(e) und Veranstaltungsort	Montags, 5. DS (Beginn: 19.10.2015) ABS E04 oder ABS 214
Umfang der Lehrveranstaltung	2 SWS
Beschreibung/ Ziele der Veranstaltung	<p>Das Proseminar soll eine Einführung in die Systematische Theologie bieten, wobei die Ethik ausgeklammert wird. Ziel ist es, ein vertieftes Überblickswissen über die Fragestellungen sowie die Methoden des Faches zu erlangen und dabei gleichzeitig zu erlernen, wie dieses Fach „funktioniert“.</p> <p>Damit genügend Raum für die intensive Auseinandersetzung bleibt, werden wir uns auf Gotteslehre konzentrieren. Zu diesem Thema lesen wir Texte verschiedener Autoren der Theologiegeschichte.</p> <p>Die Lektüre der Texte stellt die Grundlage dar, auf der wir in der Diskussion aufbauen werden. Für die Teilnahme sind keine speziellen Vorkenntnisse erforderlich. Gleichwohl wird die Bereitschaft vorausgesetzt, sich kritisch mit der Literatur, die für die jeweiligen Sitzungen zu lesen sein wird, auseinanderzusetzen. Ferner wird erwartet, dass sich jeder und jede Teilnehmende aktiv an den Sitzungen beteiligt sowie in einer der Sitzungen die Anfertigung eines Protokolls übernimmt.</p> <p>Sie können wahlweise das Proseminar A in ABS 214 als auch das Proseminar B in ABS E04 besuchen.</p>
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> - Leonhardt, Rochus: Grundinformation Dogmatik. Ein Lehr- und Arbeitsbuch für das Studium der Theologie. Göttingen: Vandenhoeck und Ruprecht, 4. Auflage, 2009. - Jones, Serene/Lakeland, Paul, Constructive Theology. A contemporary approach to classical themes. Minneapolis/Minnesota: Fortress Press, 2005. - McGrath, Alister: Der Weg der christlichen Theologie.

	Gießen: Brunnen-Verlag, 2007.
Angeboten für folgende Module	SLK-MA-FaEB-FM und SLK-MA-FaEB-EFM
Prüfungsleistungen	Lektürebezogene Aufgabe (Ausarbeitung)

1.4 Angebote der Juristischen Fakultät

Veranstungstitel	„Öffentliches Recht für Nichtjuristen“
Veranstalter/in	Ass. jur. Thomas Wolf
Ansprechpartner/in für Rückfragen oder Anmeldung (Tel. /Mail)	Frau Binder (Tel.: 46337306; dekanatsraetin.jura@tu-dresden.de) Frau Weber (Tel.: 46337302; pruefungsamt.jura@tu-dresden.de) Anmeldung zur Veranstaltung ist nicht erforderlich.
Termin(e) und Veranstaltungsort	Montags, 5. DS im HSZ/ AUDI
Umfang der Lehrveranstaltung	2 SWS
Beschreibung/ Ziele der Veranstaltung	Die Veranstaltung gibt einen Einblick in die Grundlagen des Öffentlichen Rechts (Staatsorganisations- sowie Verfassungsrecht).
Literatur	Wird in der Veranstaltung bekanntgegeben.
Angeboten für folgende Module	SLK-MA-FaEB-FM SLK-MA-FaEB-EFM
Prüfungsleistungen	Lektürebezogene Aufgabe (Klausur)

Institut/Bereich	Institut für Europäische Rechtsgeschichte
Veranstaltungstitel	Rechtsgeschichte I – Römische Rechtsgeschichte
Veranstalter/in	Prof. Dr. Dietmar Schanbacher
Ansprechpartner/in für Rückfragen oder Anmeldung (Tel. /Mail)	Beate Herber (beate.herber@tu-dresden.de; 463 37346)
Termin(e) und Veranstaltungsort	Do, 1. DS (7.30-9 Uhr); POT/81/H (unter Vorbehalt der Raumbestätigung)
Umfang der Lehrveranstaltung	2 SWS
Beschreibung/ Ziele der Veranstaltung	Zum „Kontext“ unseres Rechts, insbesondere des Zivilrechts gehört auch die bedeutende geschichtliche Tradition, welcher es folgt oder von welcher es sich absetzt. Den Kern dieser Tradition bildet das römische Recht. Es wird zunächst um die Rahmenbedingungen des römischen Rechts gehen, wobei bereits, exemplarisch, wichtige Rechtsphänomene des römischen Privatrechts angesprochen werden und, wo es sich anbietet, erste Verbindungslinien zum heutigen Recht gezogen werden sollen. Die römischen Juristen haben Rechtswissenschaft anerkanntermaßen auf höchstem Niveau betrieben. Die Beschäftigung mit ihren Entscheidungen fördert das juristische Denken. Etwas zugespitzt ist gesagt worden: „by analysing a crisp opinion given by Celsus or Ulpian, one can frequently learn more about legal ingenuity than by wading through the elaborate treatises of many modern law professors“ (Reinhard Zimmermann, The Law of Obligations. Roman Foundations of the Civilian Tradition, 1990, Preface, viii).
Literatur	Literaturhinweise zu Beginn der Vorlesung.
Angeboten für folgende Module	SLK-MA-FaEB-FM SLK-MA-FaEB-EFM
Prüfungsleistungen	Lektürebezogene Aufgabe (Klausur)

1.5 Angebote anderer Institutionen und Fakultäten

1.5.1 Campus Radio

Um das Angebot von Campus Radio Dresden zu nutzen, informieren Sie sich bitte auf [folgender Seite](#) und melden Sie sich unter der angegebenen Kontaktadresse an.

1.5.2 Ostasienzentrum (OAZ)

Die Veranstaltungen des Regionalstudium Ostasien und die regionalwissenschaftliche Module können Sie unter auf den [Seiten des Ostasienzentrums](#) einsehen und innerhalb des Ergänzungsbereichs belegen.

1.5.3 Zentrum für interdisziplinäres Lernen und Lehren

Institut/Bereich	Institut für Germanistik, Professur für Ältere und frühneuzeitliche deutsche Literatur und Kultur
Veranstaltungstitel	Staffelvorlesung „Risiko“ (= Teil des zweisemestrigen „Forschen und Lernen im interdisziplinären Kontext“- Moduls, kurz: FLiK-Modul „Risiko“)
Veranstalter/in	Prof. Dr. Marina Münkler
Ansprechpartner/in für Rückfragen oder Anmeldung (Tel. /Mail)	Eine Einschreibung zu dieser Veranstaltung ist zwischen 14.09. und 23.10.2015 auf der zugehörigen OPAL-Seite möglich. Die Anmeldung ist verbindlich, die Teilnehmerzahl begrenzt. Rückfragen zum Format FLiK-Modul an Dr. Petra Tallafuss-Koch zill@tu-dresden.de
Termin(e) und Veranstaltungsort	12 Termine mit Tutorium, Mittwochs, Hörsaalzentrum R 403, 16:40 - 18:10 Uhr Beginn: 21. Oktober 2015 Nähere Informationen zum Tutorium: Donnerstags (6. DS), DRU/72
Umfang der Lehrveranstaltung	2 SWS + 2 SWS Tutorium
Beschreibung/ Ziele der Veranstaltung	Die Staffelvorlesung adressiert drei grundsätzliche Themenbereiche von ‚Risiko‘: Umwelt-, Ernährungs- und Finanzrisiken. Diese Themenbereiche werden unter der Fragestellung der zugrunde zu liegenden Risikobegriffe, dem Aspekt der je eingesetzten Risikokommunikation sowie der wirksamen Risikonarrative untersucht. Dabei werden naturwissenschaftliche, wirtschaftswissenschaftliche und kulturwissenschaftliche Fragestellungen miteinander verbunden. Die Staffelvorlesung richtet sich an Studierende der Lebensmittelchemie, der Wirtschaftswissenschaften sowie der Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften. Die

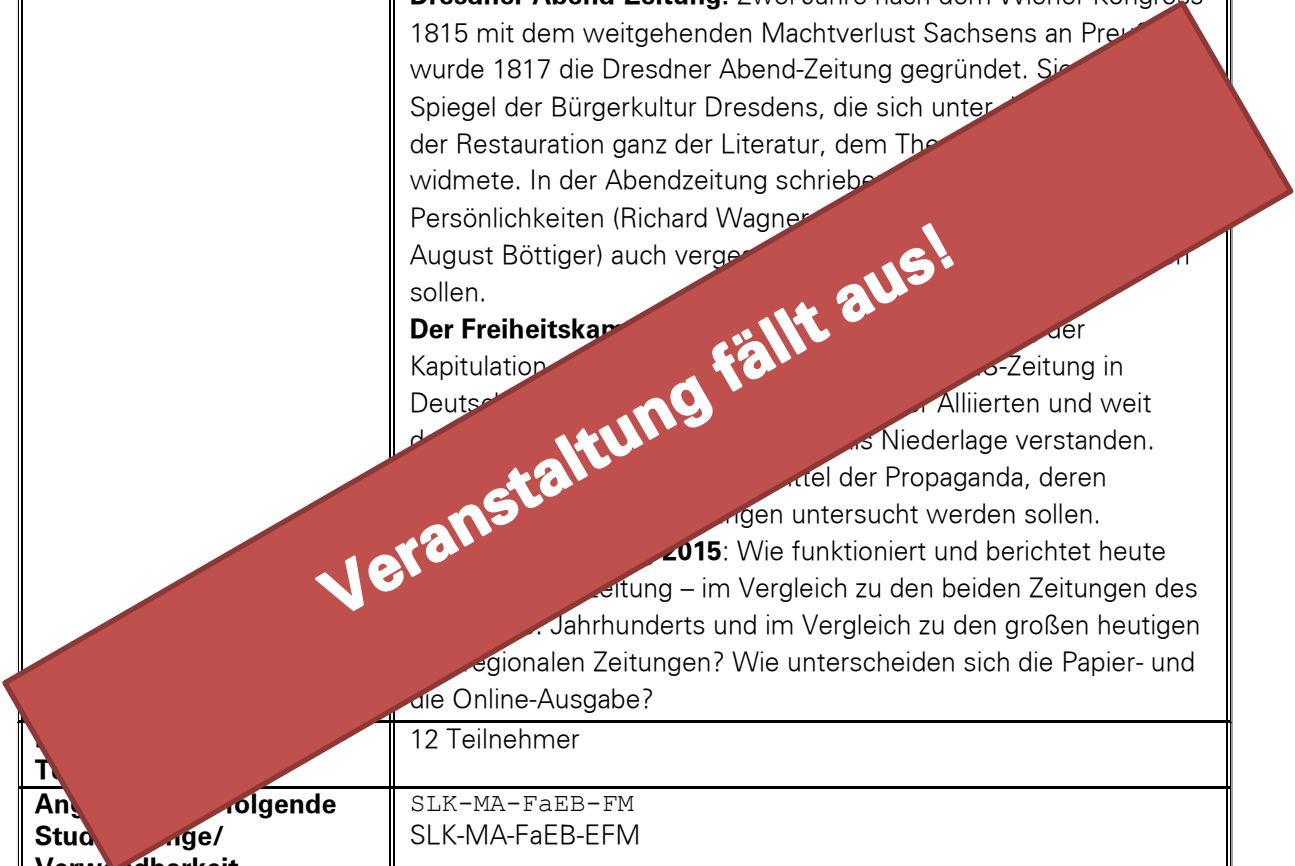
	Staffelvorlesung verdeutlicht, in welcher Weise Risikowahrnehmung und Risikobewertung mit Risikokommunikation und Risikonarrativen verbunden und mittels welcher kulturellen Muster sie gesteuert werden.
Angeboten für folgende Module	SLK-MA-FaEB-FM SLK-MA-FaEB-EFM
Prüfungsleistungen	Lektürebezogene Aufgabe (Klausur)

1.5.4 Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden

Institut/ Bereich	Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden (SLUB)
Veranstungstitel	Geschichte und digitale Zukunft von Zeitungen
Veranstalter/in	Thomas Bürger
Ansprechpartner/in für Rückfragen oder Anmeldung (Tel. /Mail)	Die Anmeldung bitte direkt bei Prof. Bürger, über Thomas.Buerger@slub-dresden.de vornehmlich
Art der Veranstaltung	Seminar (S)
Termin(e) und Veranstaltungsort	Do, 6. DS SLUB, Talleyrandzimmer 22.10.: Einführung in die Digitalisierung historischer Zeitungen 29.10.: Die Dresdner Abendzeitung 1817 – Theaterkritiken in der Dresdner Journalismus, Autorinnen und Autoren der Dresdner Zeitung 1817 Wikipedia-Artikel als Zugang zu digitalisierten Zeitungen 07.01.: Die Dresdner NS-Zeitung „Der Freiheitskampf“ 1945 – Aufbau einer Propagandazeitung 07.01.: Die Bildmedien der NS-Zeitung „Der Freiheitskampf“ 1945 14.01.: Darf eine NS-Zeitung in das Internet gestellt werden? 21.01.: Erschließung historischer Zeitungen für das Internet 28.01.: Die Sächsische Zeitung 2015 – Porträt einer Zeitung 04.02.: Die Zukunft der Zeitung – analog oder digital?
Umfang der Lehrveranstaltung	2 SWS
Beschreibung/ Ziele der Veranstaltung	An Beispielen dreier Dresdner Zeitungen aus den Jahren 1817, 1945 und 2015 wird exemplarisch der Medienwandel aus der Sicht der Kultur- und Literaturgeschichte untersucht. Das Seminar verschafft einen Überblick über die Digitalisierungsstrategie der SLUB, die in großem Umfang historische Zeitungen digitalisiert, und diskutiert über die historische und aktuelle Rolle von Zeitungen. Das Seminar versteht sich als Beitrag zur Vermittlung von Informationskompetenz im digitalen Zeitalter. Es richtet sich an Studierende, die an Mediengeschichte, der digitalen Bereitstellung und der kritischen Analyse zeitgeschichtlicher Zeugnisse zur Literatur- und Kulturgeschichte interessiert sind. Die TeilnehmerInnen sollen aktiv beitragen, indem sie jeweils ein Kurzreferat zu Einzelaspekten der Zeitungen halten und nach Möglichkeit einen Wikipedia-Artikel zu Autoren der historischen Zeitungen verfassen. Medienkompetenz wird also vermittelt, indem historische Medien analysiert und aktuelle Medien zur Vermittlung genutzt werden. Drei Jahrgänge dreier Dresdner Zeitungen sind die Quellengrundlage:

Veranstaltung fällt aus!

	<p>Dresdner Abend-Zeitung: Zwei Jahre nach dem Wiener Kongress 1815 mit dem weitgehenden Machtverlust Sachsens an Preußen wurde 1817 die Dresdner Abend-Zeitung gegründet. Sie war ein Spiegel der Bürgerkultur Dresdens, die sich unter dem Einfluss der Restauration ganz der Literatur, dem Theater und der Kunst widmete. In der Abendzeitung schrieben auch bekannte Persönlichkeiten (Richard Wagner, August Böttiger) auch vergangen werden sollen.</p> <p>Der Freiheitskampf: Die Kapitulation der Dresdner Zeitung in Deutschland der Alliierten und weit der Niederlage verstanden. Mittel der Propaganda, deren Funktionen untersucht werden sollen.</p> <p>2015: Wie funktioniert und berichtet heute die Zeitung – im Vergleich zu den beiden Zeitungen des 19. Jahrhunderts und im Vergleich zu den großen heutigen regionalen Zeitungen? Wie unterscheiden sich die Papier- und die Online-Ausgabe?</p>
Teilnehmer	12 Teilnehmer
Anforderung folgende Studiengänge/Verwendbarkeit	SLK-MA-FaEB-FM SLK-MA-FaEB-EFM
Prüfungsleistungen	Kurzüberprüfung, Lektürebezogene Aufgabe (Ausarbeitung) oder Kombinierte Aufgabe



2. Fremdsprachen: Veranstaltungen für die Module A1 bis C1.2

Für eine sinnvolle Nutzung des Ergänzungsbereichs werden ein Besuch beim jeweiligen Studienfachberater und das Lesen der FAQ-Seiten empfohlen.

Die im Folgenden aufgelisteten Module sind aus dem Lehrangebot der Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften entnommen. Entsprechend dem Sprachniveau sind die Veranstaltungen nach den Niveaustufen des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens (GERS) gegliedert. Weitere Veranstaltungen können aus den jeweiligen Vorlesungsverzeichnissen der Institute ausgewählt werden und mit erforderlichen Vorkenntnissen und in Absprache mit dem Lehrenden belegt werden.

Achtung! Für eventuelle Änderungen der Zeit- und Raumplanung wird gebeten, sich in den Vorlesungsverzeichnissen der Institute zu informieren.

Achten Sie bitte zudem darauf, dass die einzelnen Sprachkurse meist 2 SWS umfassen. Für die erfolgreiche Absolvierung eines Sprachmoduls benötigen Sie jedoch 4 SWS.

2.1. Informationen zum Angebot von TUDIAS

Auf folgender Internetseite können Sie sich entsprechend Ihrem Sprachbudget für Sprachkurse bei TUDIAS entscheiden:

→ [Sprachausbildung an der Technischen Universität Dresden](#)

Die Anmeldung erfolgt über: [LSKONLINE](#)

Beachten Sie bitte! Das Anmeldeformular (Nachweis über eine Prüfungsleistung in den Freien Modulen für den EB) ist bei der **TUDIAS Studienorganisation einzureichen** und ist nur mit einem Stempel gültig. Zudem bescheinigt der gängige Nachweis von TUDIAS die erfolgreiche Absolvierung des Sprachkurses.

2.2. Sprachlernseminare an der Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften

Italienisch

Nachfolgend aufgeführte Übersicht ermöglicht Ihnen eine selbstständige Wahl der Italienischkurse aus dem Angebot des Institutes für Romanistik (Italianistik). Die aktuellen Veranstaltungen finden Sie [hier](#).

Orientieren Sie sich dabei bitte an Ihrem bereits erworbenen Sprachniveau. Dieses bildet die Voraussetzung für das darauffolgende Fremdsprachenmodul.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Frau Simona Bellini (Mail: simona.bellini@tu-dresden.de).

Sprachmodul	Lehrangebot des Instituts für Romanistik - Italienisch
Fremdsprachen-Modul A1 (SLK-BA-AQUA-FS-A1)	Italienisch 0 (4 SWS, nur im WS angeboten)
Fremdsprachen-Modul A2 (SLK-BA-AQUA-FS-A2)	Italienische Sprachübung I (4 SWS)
Fremdsprachen-Modul B1 (SLK-BA-AQUA-FS-B1)	Italienische Sprachübung II (4 SWS)
	Italienische Sprachübung III (4 SWS)
Fremdsprachen-Modul B2 (SLK-BA-AQUA-FS-B2)	Italienisch IV, Teil 1: Oberstufe (2 SWS)
	Italienisch IV, Teil 2: Comprensione e produzione di testi
	Essay Italienisch (2 SWS)
	Mündliche Kommunikation (B.A.) (2 SWS)
Fremdsprachen-Modul C1.1 (SLK-BA-AQUA-FS-C1.1)	Kulturelle und kommunikative Kompetenz I / Master (2 SWS)
	Übersetzen IIa: DE-IT (Master) (2 SWS)
Fremdsprachen-Modul C1.2 (SLK-BA-AQUA-FS-C1.2)	Scrittura accademica / Master (2 SWS)
	Kulturelle und kommunikative Kompetenz II / Master (2 SWS)
	Übersetzung IIb: DE-IT (2 SWS)

Französisch

Sie können aus dem [Lehrangebot des Institutes für Romanistik](#) alle aufgeführten Sprachlernseminare der Sprachpraxis Französisch belegen und für Ihren Ergänzungsbereich anrechnen lassen.

Es ist **obligatorisch**, vor Beginn der Kurse mit den jeweiligen Dozenten mögliche Zugangsvoraussetzungen abzuklären, insbesondere sprachliche Kenntnisse betreffend.

Spanisch

Sie können aus dem [Lehrangebot des Institutes für Romanistik](#) alle aufgeführten Sprachlernseminare der Sprachpraxis Spanisch belegen und für Ihren Ergänzungsbereich anrechnen lassen.

Es ist **obligatorisch**, vor Beginn der Kurse mit den jeweiligen Dozenten mögliche Zugangsvoraussetzungen abzuklären, insbesondere sprachliche Kenntnisse betreffend.

Polnisch

Die Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften bietet Sprachlernseminare in Polnisch auf verschiedenen Niveaustufen an.

Wenn Sie sich für einen Polnischkurs interessieren, dann wenden Sie sich bitte an Frau Bogumila Patyk-Hirschberger (Mail: Bogumila.Patyk-Hirschberger@mailbox.tu-dresden.de). Auf Grundlage Ihrer Sprachkenntnisse empfiehlt sie Ihnen den geeigneten Sprachkurs.

Tschechisch

Die Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften bietet Sprachlernseminare in Tschechisch auf verschiedenen Niveaustufen an.

Wenn Sie sich für einen Tschechischkurs interessieren, dann wenden Sie sich bitte an Herrn Dr. Jiří Karas (Mail: jiri.karas@tu-dresden.de). Auf Grundlage Ihrer Sprachkenntnisse empfiehlt er Ihnen den geeigneten Sprachkurs.